

MSTing reborn IV - Let's fetz them all

Eine Pokemon MST

Von HarakaBlack

Kapitel 18: Dinner is ready - Lang leben die roten Tschernobyl-Elefanten

„Jetzt irre ich schon wieder durch die dreckigen Abwasserkanäle“, fluchte Jono, der dem Doktor alle paar Sekunden einen bösen Blick zu warf. Die Gruppe stapfte tapfer durch die dunkeln Gänge, in der Hoffnung den nächsten Wartungsraum zu finden. Allerdings schien die Dunkelheit kein Ende nehmen zu wollen.

Während die Herren der Schöpfung durch den matschigen Morast unbekannter Quellen stapften, hatte Kai es sich nicht nehmen lassen, sich von Coffe huckepack nehmen zu lassen und genervt die Karte zu studieren.

Kai: Station 18 wäre eigentlich der Autoscooter. Aber das schaffen wir zeitlich nicht mehr. Sie haben nicht zufällig eine Untergrundkarte?

Dr. G. Red: Nein, die hat mir leider Igor weggenommen. Ich hätte mir wohl doch eine Kopie machen sollen...

Jono: Ich will auch getragen werden! Ich werde schon wieder ganz dreckig!

Neo: Tut mir Leid, Darling, aber seit ich die Panzerglasscheibe geknutscht habe, tut mir jeder Knochen weh. Du musst wohl weiterhin laufen.

Jono: Mist. *schmollt*

„Hm?“, fragend leuchtete Neo in den nächstgelegenen Schacht. Der Schein der Taschenlampe brachte aber nichts zu tage. „Seltsam, ich dachte ich hätte etwas gehört. Ob das Tentakel immer noch hinter uns her ist?“ „Wie soll das hier rein kommen? Es ist viel zu groß“, antwortete Kai.

Nach weiteren unendlichen Minuten erreichten die Suchenden ihr Ziel. Der Wartungsraum der Abwasserkanäle für den westlichen Parkteil. Eilig fummelte Ice den Bund Generalschlüssel aus seiner Tasche. Nachdem die ersten drei Schlüssel nicht passten, machte es bei Nummer vier endlich klick.

Ice: Nichts wie rein.

Coffe: Ich bitte darum. Das Mädels wird mir gerade etwas zu schwer.

Arashi: Selber Schuld. Musst ja immer den Helden mimen...

Kai: *Zähne knirschend* Das gibt nachher nur mehr Schläge.

Die Kommentatoren betraten den kühlen und feuchten Raum in aller Vorsicht. In der Mitte des Raumes stand ein alter Tisch aus Plastik, in der Ecke ein kleines Fernsehgerät das munter qualmte und an der Wand hingen einige Computermonitor.

Arashi: Hier riecht es nach Rauch.

Kai: Das kommt von dem kleinen Fernseher dahinten. Ich glaube der ist heißgelaufen? Ob der noch funktioniert?

Das Mädchen packte Johnny am Arm und zog ihn mit sich. Arashi sammelte in alter Gewohnheit Stühle ein und stellte sie an den Tisch. Missmutig kramte er in seiner Tasche herum und zog ein hartgekochtes Ei hervor. „Wo ist eigentlich die Blondine und der Doktor?“

„Huh?“, Neo dreht sich um. Kein Doktor. Kein Jono? Der Brünette Mann mischte sich ein: „Vielleicht sind die beiden in der Pampe draußen abgesoffen.“

Der Shotgun-Meister eilte daraufhin zur Tür und fand sogleich den Doktor. Dieser stand, nervös wie immer, vor der Tür und fixierte den Blonden jungen Mann, der nur fünf Meter entfernt in einem Rohr stocherte.

Neo: Oi! Jono? Was treibst du da? *wendet sich an den Doc* Was macht er da?

Dr. G. Red: I-i-ich weiß nicht. Er fummelt die ganze Zeit an diesem Rohr rum.

Neo: Ah? Nun, solange es nicht Ihr Rohr ist.

Verwirrt schaute der Doktor nun zu Neo. Heilige Mutter Gottes...

Wie auch immer, während der Doktor in seiner Fantasiewelt saß, hatte der Blonde es geschafft sich endlich zu den anderen zu bewegen.

Neo: Was soll das? Du kannst doch nicht einfach stehen bleiben. Stell dir nur vor, das Tentakel-Monster wäre gekommen. Warte. Das wäre „heiß“ geworden.

Jono: *stöhnt entnervt* Spar dir deine Sprüche! Und deine dreckigen Fantasien! *schaut zum Doc* Und was hat der schon wieder?

Neo: *Schüttelt belustigt den Kopf* Beachte den armen Kerl nicht. Der lebt in einer anderen Welt.

Liebevoll manövrierte Neo Black sein Objekt der Begierde in den Wartungsraum zu den anderen Personen, die auf Kapitel 20 und 21 warteten.

20. Tag

Als wir das Poké-Center verlassen hatten, fragte mich Sora: „Also, wo warst du jetzt?“ Ich seufzte. „Folgt mir, ich bringe euch direkt dorthin.“

Ice: Jetzt kommt die ganze peinliche Geschichte mit den kleinen Filmchen raus. Wetten die drehen jetzt einen mit dem Titel „The Forest-PokeGirls & the sneaky Bibors“

Jono: Könntest du bitte endlich damit aufhören? Als ob dieses Abflussrohr nicht

schon schlimm genug wäre.

Coffe: Es ist allerdings beeindruckend, dass er sich ständig solche Titel aus den Fingern saugen kann.

Arashi: Ich glaube nicht, dass das jetzt was so tolles ist.

Kai: Jetzt folgt vor allem erst einmal die „tragische Tragödie II“

Ice: Sollte dieses „tragische Tragödien Zeug“ nicht im letzten Kapitel bleiben?

Wir gingen durch den Wald. Den ganzen Weg lang schwieg ich. Unterwegs sahen wir noch einige Pokémon, aber die waren mir grad recht egal. Wir gingen bis zur Lichtung. „Hier warst du?“, fragte Sora. Ich nickte. Sora schaute mich fragend an. Wir gingen weiter – bis zum Grab.

Jono: Ich darf verbessern. „...aber die waren mir gerade egal.“

Kai: Ich kann mir nicht helfen, bei Sora denke ich ständig an das Mädels aus Digimon. Die hat auch ständig alle bemuttert.

Arashi: Wette wir, dass sich die liebe Sora jetzt total erschreckt und dann ein Geist heraus ploppt?

Jono: Ploppt? Was für ein unsinniges Wort. Das werde ich mir merken...

Sora erschrak. „W-Was ist das f-für ein Grab?“, fragte sie etwas ängstlich. „Das ist das Grab meines alten Freundes Glurak.“ Ich hielt inne.

Ice: Jetzt wird voll auf die Tränendrüse gedrückt.

Dr. G. Red: Geht das denn noch? Immerhin heulen die Gören doch sowieso schon alle 5 Minuten.

Jono: Ich hab noch gar keinen Plan, was ich heute kochen soll.

Neo: *Sarkasmus on* Das nenne ich jetzt eine echte Tragödie. Jetzt müssen wir verhungern.

Jono: Ihr nehmt mich seit geringer Zeit nicht mehr ernst, oder? Das sollten wir umgehend ändern.

Dann fuhr ich fort: „Als ich noch hier wohnte, waren wir oft gemeinsam unterwegs...“ Teleria und Cersia schauten sich das Grab näher an. „Verstehe... du wolltest nur deinem Freund zeigen, dass du ihn nicht vergessen hast...“, sagte Sora. Ich nickte. „Außerdem habe ich ihm ver-sprochen, dass ich ihm meine neuen Freunde vorstelle...“

Neo: Als ob das noch von große Relevanz wäre.

Jono: Ha! Stimmt genau. Immerhin liegen in dem Grab nur noch modrige alte Knochen und ein Haufen alter Maden.

Kai: Oh, Jono! Hör auf damit! Du zerstörst den... „Moment“.

Jono: Das tut mir jetzt aber gar nicht Leid.

Dr. G. Red: Er ist so gefühlkalt... *blush*

Coffe: Der Maso-Doc schwebt im 7. Himmel. *schaut angeekelt weg*

Wir blieben noch ein wenig. Dann machten wir uns aber auf den Weg nach Oliviana City. Wir schwiegen die meiste Zeit über. Aber es dauerte nicht lange, bis schon der erste Trainer kämpfen wollte.

Kai: Ganz normaler Alltag in der Pokemon-Welt.

Ice: Wieso gibt's da eigentlich keine Busse? Mit dem Bus von Stadt zu Stadt zu fahren ist viel komfortabler.

Neo: Die hatten in der Johto-Zeit nicht einmal Züge oder Autos. Wo soll da ein Bus herkommen? Das ging alles nur per Schiff oder Pokemon.

Der Kampf war leicht, er besaß nur ein Felino, um das sich Cersia kümmerte, und ein Machollo, das Access locker KO haute. Wir gingen noch ein wenig weiter. Unterwegs trafen wir noch ein paar wilde Magnetilo und sogar ein Miltank. Ich schnappte mir jeweils ein Exemplar.

Jono: Ich „haute“ dich auch gleich K. o. Das muss natürlich verbessert werden. Wer möchte? Keiner? Na dann mach ich das wieder! „...und ein *Irgendwas*, dass Acess locker besiegte.“ Oder meinetwegen auch „...“, dass Acess locker K. o. schlug.“

Neo: Wie er wieder im Mittelpunkt stehen will. Das ist zuckersüß.

Ice: Ein „Irgendwas“? Und ich dachte schon die Sache mit der Zucchini sei schlimm.

Coffe: Wo gehen die ganzen Tiere eigentlich hin? Immerhin darf sie doch nur 6 mit sich führen.

Kai: Ich bin so frei und denke, dass die Pkm hier nun automatisch in die Boxen im Pkm-Center wandern.

Neo: Muss ich mich da jetzt anschließen oder darf ich weiterhin fluchen?

„Du hast heute wohl Glück, was die Jagd angeht.“, sagte Sora. Ich grinste. „Hab ich doch sowieso schon, oder?“ Die andern drei nickten. Es schien, als hätten wir Glurak total vergessen.

Jono: Ja. So schnell vergisst man die Dinge, die einst wichtig waren. *klammert sich an Neos rechten Arm* Zum Beispiel zu erwähnen, dass sie neue Bälle gekauft hat.

Neo: Dich würde ich nie vergessen, Darling. Schon alleine, weil... äh....

Jono: Ich höre?

Kai: Ja da bin ich jetzt auch gespannt. Fällt dir etwa nichts ein? Wie unromantisch.

Neo: Aber Jono ist doch immer da. Das ist reine Gewohnheit. Ohne meinen Darling, würde etwas fehlen.

Kai: Niedlich. *sweet drop*

Jono : *schaut Neo beleidigt an* Das ist jetzt schon fast eine Beleidigung. Damit kriegst du Mädchen rum, aber nicht mich! Ich habe Ansprüche!

Coffe: Komm Arashi, lass uns über den Absatz reden.

Arashi: Das ist ein kurzer Absatz.

Coffe: Genau wie dein Verstand.

Dr. G. Red: Das liegt bestimmt nur daran, dass dieser Irre hier die Absätze wahllos und ohne genauen Plan einteilt! Genauso wie er unfähig ist Komplimente zu machen! Ich würde so etwas sagen wie: „Mein Leben ist ohne dich nicht ausgefüllt!“ oder „Ohne dich fühlt es sich, als ob mein Herz herausgerissen wird!“

Kai: ...Ich glaub ich date demnächst mal den Doktor.

Dr. G. Red: Eh? Was? *entsetzt* EH?! W-w-was?! *röchelt nach Luft*

Plötzlich klingelte wieder mein Poké-Com. Ich schaute auf das Display. Es war wieder Gundula. „Oh oh...“, sagte ich. „Was ist denn?“, wollte Sora wissen. „Ich habe die letzten Tage die Anrufe von Gundula ignoriert... wenn ich jetzt drangehe bin ich tot!“

Arashi: Dann soll sie es doch lassen. Das ist besser für die Gesundheit.

Pii: Pii!

Die Kommentatoren schauten geschockt zu der kleinen rosa Kugel mit grünen Ohren. Ein Pii. Ein waschechtes Pii! Was es wohl hier machte?

Neo: Was zum? Die bessere Frage ist doch wohl: Wo kommt das her?!

Jono: Aus meiner Tasche. Ich habe das Ding vorhin in einem Abwasserrohr gefunden. Es steckte darin fest. Weil es so fett ist. Wollte es eigentlich noch in Desinfektionsmittel baden. Ich denke, es soll ein sinnloser „Filler“ sein. Damit dieser Mist mehr nach der eigentlichen Materie des Genres aussieht. Immerhin reden wir ständig sinnlosen Zeugs, das nicht zum Topic passt. Ich werde es gegen die Ratten einsetzen. Dann schafft es vielleicht auch Level 100.

Coffe: Du schleppst auch jeden Müll mit, oder? Was hast du da eigentlich alles in deiner Tasche?

Jono: Das geht den alten Kaffe-Mann nichts an. Das ist Privat.

Dr. G. Red: In der Inventarliste steht, dass er Plastik-Puke dabei hat.

Kai: Was fällt Dir ein, dass Inventar zu lesen? Habe ich Dir das erlaubt?

Ice: Genau! Was fällt D...? Häh? Wir duzen uns jetzt?

Dr. G. Red: D-d-das tun wir nicht. Wieso t-t-tut sie das?

Kai: Wir daten uns doch jetzt. Deshalb nenne ich Dich jetzt Günther. Du darfst mich dafür „Meisterin“ nennen.

Dr. G. Red: N-ne-in! Niemals! Das ist ja krank! Ich bin doch viel älter!

Ice: Das macht mich jetzt irgendwie wütend. Ob ich eifersüchtig werden muss?

Jono: *setzt sich das Pii auf den Schoß* Mich macht dieser sinnlose „Filler“ auch wütend.

Ich schluckte schwer. Schließlich nahm ich aber ab. Gundula klang alles andere als fröhlich, das war aber auch kein Wunder, schließlich hatte ich sie zweimal ignoriert! Nachdem sie mir aber die Ohren zu geschwallt hatte, wie toll ihr Turti (der Spitzname ihres Schiggy) ist und was für Pokémon sie noch so geschnappt hatte, legte ich auf.

Coffe: Man sollte gewisse Menschen niemals ignorieren.

Jono: Danke. Und nun erläutert ihr mir das Wort „geschwallt“, ja?

Ice: Das kommt von „geschwafelt“ und bedeutet nichts anderes als: „einem sinnlos das Ohr abzukauen“

Jono: Ist das eines dieser Modewörter? Es ist übrigens unhöflich einfach aufzulegen.

Hans Günther von Ketchup: Pii PiPii?? (^__^)

Ice: *wirft dem pinken Flummi einen skeptischen Blick zu* Nein.

Ich seufzte. „Muss die aber auch immer so viel labern?“ „Keine Ahnung, aber es scheint ihr spaß zu machen.“ Ich nickte. „Ganz bestimmt, schließlich wollte sie sich auch fast täglich mit mir treffen!“

Kai: Das werden wir jetzt auch tun, Günther. Jeden Tag ein kleines Treff!

Dr. G. Red: B-Bitte lass das. Das kommt mir falsch vor. Du bist 20 Jahre jünger.

Kai: Und? Ich bin doch eh nur von alten Säcken umgeben!

Coffe: Danke... *Pfeife rauskramt*

Arashi: Sie könnte ihr ja auch sagen, dass sie keine Lust hat, sich jeden Tag zu treffen.

Jono: Da bin ich wirklich einmal deiner Meinung.

Wir gingen noch etwas weiter. Weit schafften wir es aber nicht mehr, schließlich war es schon spät. Wir schlugen unser Lager auf. „Morgen können wir meinetwegen wieder mit Birdsniper fliegen, ich hab schon genug Pokémon geschnappt.“, sagte ich. Sora nickte. „Ja, da kommen wir auch schneller nach Oliviana, schließlich wartet da wieder ein Arenaleiter.“ „Stimmt und so wie ich weis, setzt der Stahl-Pokémon ein.“ Sora nickte wieder. „Ja, ich denke, da solltest du auf die Kraft von Teleria und Toki setzen.“ Ich nickte. Schließlich schliefen wir ein.

Jono: Dieses Kapitel war langweilig. Es gab gar keine „neuen“ Fehler! Nur immer diese Bindestriche und ...ach was weiß ich. Ich habe keine Lust mich darüber aufzuregen. Liegt bestimmt an diesem muffigen Kanal.

Neo: Feuer und Wasser gegen Stahl? Ich kann mich daran erinnern, dass Wasser effektiv war, aber bei Feuer? Weiß ich nicht mehr.

Der Bildschirm des alten Fernsehers flackerte und zeigte nur wenige Sekunden später das Wort „Pause“ an.

Kai: Uh...ja? Nun Mister Black, da kann ich dir auch nicht helfen. Was meinst du Günther? ☐

Dr. G. Red: ARG!!! *wirft sich panisch auf den Boden und rollt sich zusammen*

Jono: Da hat er die Chance mit einem Mädchen – die keine Sue ist – Zeit zu verbringen und was tut er? Er gerät in Panik. Vielleicht solltest du doch bei Johnny bleiben?

Kai: *grinst Jono böse an*

Jono: Ich habe nichts dagegen ein wenig Zeit mit dir zu verbringen. Ich bin nicht der Doktor. *smile*

Coffe: Ich sagte es ja bereits. Psychopath und Psychopath gesellt sich gerne.

Kai: Du bist aber auch in einem -für mich- nicht uninteressanten Alter, Coffe.

Coffe: Was? ...Hey! Lass das! Du bist nicht die Blondine!

Kai: *schielt zu Jono* Wieso klappt das nur bei dir?

Jono: Das liegt an meiner Haarfarbe, sagt Neo.

21. Tag

Wir machten uns recht früh wieder auf den Weg. Es ging eigentlich schnell voran, denn Birdsniper war heute in Topform. Somit war Oliviana City schnell erreicht. Wir machten uns logischerweise gleich auf die Suche nach der Arena.

Neo: Und es geht weiter. So? Nicht ins Pokemon-Center? Oder zum Supermarkt? Ich gehe immer zum Pokemon-Center. Aber im Spiel muss man ja auch erst einmal zur Stadt laufen und alle Trainer, die dort im Weg stehen, besiegen.

Arashi: Ich würde erst einkaufen gehen. Frische Eier, natürlich.

Jono: Hast du auch noch irgendetwas anderes im Kopf außer Eier?

Arashi: Eier sind ein anerkanntes Hauptnahrungsmittel!

Jono: Ich sehe schon. Du wirst später mal ein Dauerpatient.

Coffe: Dein erster und einziger Patient...

Die Arena war schnell gefunden, denn sie befand sich in der Nähe vom Ortseingang. Wir betraten sie natürlich sofort. Etwas verwundert sahen wir, dass niemand da war. „Was ist denn hier los?“, fragte Sora. „Ich weis nicht, vielleicht haben die genau wie in Dukatia einen Ruhetag?“

Jono: Der Pizzabäcker hat Montags immer Ruhetag. Und Sonntag arbeitet er nur bis 14 Uhr. Ich werde später wohl nie einen Ruhetag haben. 24/7 am arbeiten!

Neo: *schlägt sein Gesetzbuch auf* Rechtlich gesehen *räuspert sich* darfst du nicht 24/7 arbeiten. Auch Ärzte müssen mind. 10 Stunden am Tag schlafen. Stell dir mal vor du verlierst die Konzentration. Am Ende vergisst du noch den armen Menschen wieder zuzunähen.

Ice: Das würde jedoch irgendjemanden auffallen. Schlimmer ist es, wenn er einen Tupfer drin lässt. Könnte später wehtun.

Dr. G. Red: Er sollte lieber gar nicht arbeiten. Er sollte in der Gummizelle sitzen!

Kai: Ach Günther...

Dr. G. Red: H-h-hör endlich auf! Das ist respektlos u-u-und unh-h-heimlich!

Plötzlich hörten wir eine unbekannte Stimme sagen: „Sucht ihr Jasmin? Sie ist im Leuchtturm.“ Wir drehten uns verwundert um. Hinter uns stand ein recht junges Mädchen. „Danke für die Info.“, sagte Sora etwas verwundert.

Coffe: Wie war dein Spruch? Unwichtige Nebencharaktere bekommen keinen Namen?

Kai: Von mir nicht. Aber Neo gibt ihnen gerne –scheußliche- Namen.

Jono: Wie zum Beispiel Günther?

Dr. G. Red: *schaut Jono deprimiert an* Du... *gibt sich alle Mühe nicht zu weinen*

Jono: Damit war eigentlich das Vieh hier gemeint. Aber schön, dass Sie sich angesprochen fühlen.

Haaaans Günther von Ketchup: Piii?!

Wir verließen die Arena wieder und gingen Richtung Stadtinnere. Der Leuchtturm war nicht zu übersehen, schließlich war er das Höchste Gebäude der Stadt. „Irgend-wie sieht der Unheimlich aus.“, sagte Sora. „Du musst ja nicht mitkommen.“, gab ich zur Antwort. Sora kam aber letztendlich doch mit.

Jono: Unheimlich ist ein Adjektiv. Genauso wie „höchste“ eines ist. Mehr muss ich dazu nicht sagen. Außerdem muss ein Leuchtturm nicht das höchste Gebäude sein. Es gibt auch kleine Türme.

Coffe: Reg dich nicht über Dinge auf, die hier nicht von Bedeutung sind. Hier ist der Leuchtturm eben das höchste Gebäude! Und basta!

Im Leuchtturm trafen wir viele Trainer. Das war ein gutes Training für Fynn, schließlich hatte sie bisher nur gegen Jens gekämpft. Natürlich kamen aber auch Storm und Access zum Zug.

Ice: Wie es wohl dem Flamara und seinem Riegel geht?

Neo:*grummelt* Hör doch endlich auf. Ich kann nie wieder einen Mars-Riegel essen!

Ice: Wie wäre es mit einem Sniper-Shot-Plothole-Riegel™? Kosten nur 3,70 Teuro das Stück.

Kai: Was verkaufst du eigentlich noch nicht? Du machst doch aus allem hier eine Parodie, oder?

Ice: Wir verkaufen auch seit... *schaut auf die Uhr* 3 Sekunden den neusten Poke-Girls-Film. Rate wie er heißt! Rate! „The Poke-Girls und die Horney Spitze des Lighthouses“

Kai: Deine Witze kannst du dir sparen. Genauso wie deine Loli-Porno.

Wir erreichten schnell die Spitze des Leuchtturms. Oben sahen wir ein Ampharos, das irgendwie krank aussah. Bei ihm war ein Mädchen, das ein Magnetilo auf ihrer Schultern sitzen hatte. Das musste Jasmin sein.

Jono: Wieso? Woraus lässt sich das schließen? Ich dachte die benutzt Stahlpokemon! Und die gelbe Amphora sieht nicht nach Stahl aus.

Dr. G. Red: Das „Ampharos“ – und nicht Amphora – ist ja auch ein Elektropokemon. Genauso wie das Magnetilo.

Jono: Otaku-Doktor schlägt zu. *knufft das Pii*

Dr. G. Red: Wieso kommentierst du noch immer Pkm-Fanfiction's, wenn du keine Ahnung davon hast?

Neo: Hey! Jetzt aber Ruhe. Er kann doch nichts für diese Wissenslücke. Der denkt die ganze Zeit nur ans leveln. Das liegt an seiner tragischen Kindheit.

Jono: Bitte? Meine Kindheit war toll. Lediglich die Schulzeit war totaler Schrott. Aber das nennt man eher „Bullshit“ und nicht „tragisch“

Kai: Johnny, hör bitte auf ihm Wörter wie „bullshit“ beizubringen. Du versaust seine Sprache.

Ice: Dabei klingt es so abnormal toll, wenn er diese Worte benutzt. Schade.

Sie drehte sich verwundert um. „Was habt ihr hier zu suchen?“, fragte sie. „Bist du Jasmin?“ Das Mädchen nickte. „Nun ja, ich wollte dich eigentlich zu einem Arena-kampf herausfordern, aber wenn du dich um das Ampharos kümmern musst, dann kann ich auch zuerst nach Anemonia City gehen.“

Neo: *als Brunhilde* Ich fordere dich heraus!

Ice: *als Jasmin* Aber das Ampharos ist krank! Ich kann nicht kämpfen!

Coffe: *als er selbst* Was soll der Müll? Sie kann doch auch mit einem anderen Pkm kämpfen.

Neo: *als leicht verwirrte Brunhilde* Äh... ja genau!

Jono: Was ist das nur für eine dumme Logik?

Kai: Frag das doch mal die Leute, die bestimmt haben, dass Ash noch immer 10 Jahre alt ist. Seit fast 10 Jahren.

Jono: *zieht skeptisch eine Augenbraue hoch* Koma-Theorie?!

Sie schaute mich an. Man sah ihr die Sorge um das Ampharos an. „Ihr wollt nach Anemonia City?“, fragte sie. Ich nickte. „Könntet ihr mir dann einen Gefallen tun? In Anemonia City ist eine gute Apotheke, könntet ihr bitte ein Medikament für Amphi mitbringen?“ Ich nickte ein weiteres mal.

Neo: *als Brunhilde* Aber liebend gerne! Wo ist das Geld? Und die Gebühren für die Reise?

Ice: *als Jasmin* Ihr müsst das kostenlos machen. So steht es im Skript! *fies grinst*

Arashi: Der Weg war wohl umsonst.

Wir verabschiedeten uns von Jasmin und verließen den Leuchtturm wieder. „Was für ein Reinfall...“, sagte Sora. „Tja, werden wir halt erst nach Anemonia fahren.“, meinte ich. Sora nickte.

Jono: Da hängt ein „t“ am Wörtchen „nach“ fest. Wieso?

Dr. G. Red: Wenn wir schon beim „Wieso?“ sind, wieso nicken diese Kinder immer? Ist

der Sprachschatz der Jugend wirklich nur noch so beschränkt?

Kai: Aber überleg doch mal, Günther, ein Mittelfinger sagt mehr, als tausend böse Worte.

Dr. G. Red: So ging das Sprichwort aber nicht. ...Schatz.

Kommentatoren: *schockiert* O_O

Kai: Versuchst Du den Spieß umzudrehen? *lächelt* Das kannst Du lange versuchen, Liebling.

Coffe: Das wird jetzt der Kampf der Giganten, wie? *genüsslich an seiner Pfeife zieht* Wer wird gewinnen?

Ice: Natürlich Kai.

Jono: Ich fühle mich so schmutzig. Allein vom zuhören...

Wir gingen sofort zum Hafen und schauten, wann das nächste Schiff nach Anemonia fährt. Ich seufzte. „Muss ausgerechnet morgen das nächste Schiff fahren?“ „Tja, dann werden wir wohl übers Meer fliegen müssen!“, sagte Sora.

Arashi: Wieso will man überhaupt mit dem Schiff fahren? Und wann soll es denn fahren? Morgen scheint's ja nicht recht zu sein.

Coffe: Ich denke, dass sie lieber noch am gleichen Tag gefahren wäre.

Ice: Die liebe Brunhilde hat es aber wirklich eilig.

Ich grinste. „Oder surfen.“ Ich rief Toki heraus, schließlich war es ja ein Wasser-Pokémon. Toki war sogar richtig froh darüber, dass es mich über das Meer tragen durfte.

Ice: Als ob man das als surfen bezeichnen könnte. Sich an ein viel zu kleines Wesen dranzuhängen und sich durchs Wasser ziehen zu lassen, ist nicht surfen!

Jono: Da kommt der Amerikaner in ihm raus. Amerikaner tun nichts lieber als Fastfood zu essen, böse Worte zu sagen, dumme Musikvideos zu drehen, Fett zu werden und zu surfen.

Kai: Pottwal Surfing!

Ice: Was hast du nur für eine Weltanschauung? Wir sind gar nicht so schlimm. Aber wir saufen eher als das wir surfen. So am Rande bemerkt.

Aber irgendwie merkte ich auch, dass Toki das nur tat, damit mir nichts passierte.

Coffe: Was ist daran so falsch?

Ice: Was soll beim fliegen schon passieren?

Neo: *zuckt leicht panisch zusammen* Das man abstürzen könnte?!!

Dr. G. Red: Ist das Flugangst? Kann es sein, dass ich gerade die ultimative Schwäche herausgefunden habe?

Jono: Warum strahlt er jetzt so? Haben Sie neulich einen Kurzurlaub in Fukushima

gemacht?

Dr. G. Red: Über Atomkatastrophen macht man keine Witze. Besonders nicht, wenn du sie machst. Kleines Biest...

Jono: Vielleicht haben Sie zu oft mit den roten Tschernobyl-Elefanten abgehangen?

Dr. G. Red: Jetzt reicht es aber...

Jono: Oder ist ein „strahlendes“ Flugzeug in Ihr Labor mit dem Türmch-

Dr. G. Red: JETZT IST ABER GUT!

Neo: Ich glaube es reicht ihm, Darling.

Jono: Dabei hätte ich noch einen BP-Spruch übrig...

Es hatte scheinbar einen „Trainer-komplex“.

Neo: Oh halleluja! Das ist doch mal ein Wort! Sobald ich mich also um jemanden Sorgen mache habe ich Komplexe? Hab ich dann etwa einen „Jono-Komplex“?

Ice: Der erste Schritt zur Besserung ist, das Problem zu erkennen. Gut gemacht!

Kai: Ein Pokemon beim Psychiater? Das wäre ein Bild... *kichert*

Da es erst Nachmittag war, machten wir uns sofort auf den Weg. „Glaubst du wirklich, dass es nicht besser wäre, wenn ihr auch auf Birdsniper fliegen würdet?“, fragte Sora.

Arashi: Das arme Huhn.

Jono: Vogel.

Arashi: ...Vogel. Wie soll es mit zwei Leuten + Pkm noch fliegen können?

Neo: Stell dir das mal mit einem Taubsi vor. Das ist quasi so, als ob man sich an eine Taube hängt und den Berg runterspringt.

Jono: Absolut unlogisch...

Coffe: Und absolut tödlich...

„Nö, wieso auch? Ich hab doch Toki und er hat mich noch nie im Stich gelas-sen!“ Toki nickte.

Jono: Zimtsterne so süß und lecker *vor sich her summt*

Kai: Das alte Lied wieder. Mittlerweile kann man aber wirklich sagen, dass Toki noch nie wirklich kampfunfähig war. Nicht war Honig- Marshmallo?

Dr. G. Red: Ein Super-Trank kann eben Leben retten. Oder? Buttercreme-Apfelküchlein?

Ice: Gehen wir jetzt also wieder die Lebensmittelliste durch?

Arashi: Wieso gucken die sich dabei so böse an?

Coffe: Das nennt man Hass-Liebe.

Wir kamen recht schnell voran und gegen 18 Uhr schwammen wir schon an den Strudel-Inseln vorbei. Da es erst April war, konnten wir auf unserem Weg auch noch den Sonnenuntergang bewundern. Es war herrlich.

Neo: Sonnenuntergänge sind ja auch soooo romantisch. Ich schau mir auch oft den Sonneuntergang mit Jono an, nicht wahr?

Jono: Äh? Ja? Was? Was ist daran romantisch, dass die Sonne untergeht? Das ist ein ganz normaler Vorgang in der Natur.

Coffe: Da habt ihr beiden bestimmt immer richtig gute Stimmung, wie?! Er ist ja auch so eine Stimmungskanone! *pustet Kringelchen in die Luft und lacht*

Neo: Wenn genug Rotwein im Spiel ist, klappt das schon... vielleicht...

Doch auf einmal wurde der wun-derbare Anblick von einem Tentoxa versperrt. Ich seufzte. „Nicht das noch.“ „Soll ich das übernehmen? Du kannst jetzt doch schlecht Kämpfen!“, meinte Sora. Ich ver-drehte die Augen.

Jono: Sie verdreht die Augen schon wieder? Diagnose: Krampfanfall.

Arashi: Dann muss sie wohl jetzt ertrinken. Was ist ein Tentoxa?

Ice: *fährt sich durch die Haare um cool zu wirken* T-e-n-t-a-k-e-l!

Kai: Dann bekommt Johnny ja doch noch seinen Tentakel-Porno. Nicht? Schokotörtchen?

Dr. G. Red: Ich habe genug Traumata. Ich brauche keine Tentakel, Sahne-Mohnbrötchen.

Jono: Mir läuft es gerade eiskalt den Rücken runter.

Haaaans Günther von Ketchup: Pii... ~_~

„Ich denke du unterschätzt mich, schließlich habe ich ja schwimmen gelernt!“ Ich schaute rüber zu Toki. „Toki, ich denke, eine Schädelwumme dürfte genügen, was meinst du?“ Toki nickte.

Jono: Sie kann schwimmen? Ui, toll. Wie sieht es mit dem Einmaleins aus? Die 39-Reihe? Im Kopf? 39 – 78 – 117 – 156 – 195...

Coffe: S-s... Stopp! Jetzt fang ich schon an zu stottern wie der Doktor sonst immer. Hast du genug angegeben? Lass uns doch mal die Sätze da oben ändern, ja?

Jono: Wenn es sein soll. „Ich denke, dass du mich unterschätzt. Ich habe schließlich schwimmen gelernt!“ Hmpf... *legt den Kopf schief*

Coffe: Und der nächste Satz.

Jono: Der auch noch? „Toki, ich schätze, dass eine Schädelwumme genügen wird. Was denkst du?“

Kai: Das zählt aber nicht mehr als Korrektur...

Das Tentoxa war recht zäh, aber nach zwei, drei Schädelwummen war es recht KO.

„Die Chance darf ich mir nicht entgehen lassen!“, sagte ich und warf einen Pokéball auf das Tentoxa. Wackel, wackel, pling! Das Tentoxa war gefangen.

Jono: Es war „recht KO“? Das klingt nicht nur doof, dass ist auch ...total unlogisch. Entweder ist es K. o. oder nicht! Dann soll sie lieber „geschwächt“ schreiben!

Neo: *gähnt* Und noch ein Pokemon mehr. Ich hätte eine Liste anlegen sollen.

Ice: Das können wir doch jetzt noch tun. Wobei... ne lass ma stecken, altha.

„Bist du endlich fertig?“, fragte Sora etwas ungeduldig. Ich klammerte mich wieder an Toki. „Wir kön-nen meinetwegen weiter.“ Zum Glück war es nicht sehr weit, bis Anemonia City und so erreichten wir die Stadt noch vor 20 Uhr. Da die meisten Geschäfte aber schon geschlossen waren, suchten wir sofort das Poké-Center auf.

Ice: Das Wort zum Abend. Schön... Welcher Laden macht um 20 Uhr zu?

Jono: Nicht die Etablissements die du besuchst.

Ice: Das war eine doppeldeutige Wortwahl. Du wirst langsam doppeldeutig, Princessa.

Kai: Es passiert gar nicht. *wartet auf eine Explosion oder so*

Arashi: Ob der Erzähler schläft?

Coffe: Ja dann gehen wir wohl mal ganz unspektakulär zum nächsten Treffpunkt.